

0.0.1 Entspricht die Schilderung Sallusts der historischen Wirklichkeit?

Res publica labore et iustitia crevit

labore

Mühen für die Römer, Leiden für andere Völker

iustitia

In Frage zu stellen!

⇒ Sallusts Denken ist stark geprägt von der Ideologie des Imperialismus (bella iusta, „Zivilisierung“ der Völker).

- reges magni bello domiti: Im Krieg, und nicht durch Verhandlungen bezwungen, **gezähmt**
- nationes ferae: Alle Nicht-Römer waren unzivilisiert.
- vi subacti/ab stirpe interiit: Brutale und gnadenlose Machtausübung

Sprachliche Analyse von 10.1:

- Carthago aemula in der Satzmitte: Höhepunkt in der Geschichte
- reges...domiti, populi...subacti, Carthago...interiit: Steigerung im Aussagegehalt (Klimax), Trikolon, Asyndeton (unverbunden)

0.0.2 Zeitlicher Rahmen der Schilderung

Aufstieg

1.100 v.Chr bis 146 v.Chr.

Niedergang

146 v.Chr bis 64 v.Chr.